

anstatt der bei dem gewöhnlichen Brunnendbau waagrecht gelegten Balken, das Holz scheidelrecht stellt, und so die Brunnenwand eine glatte Holzwalze bilden läßt. Diese Walze wird in ihrem Durchmesser von einem der Tiefe des Brunnens entsprechenden Pumpenkolben ausgefüllt und vermittelt einer an dem obern Ende des Pumpenstocks angebrachten Schraube, oder durch einen andern bekannten Mechanismus auf- und abbewegt. Durch diese Bewegung nach der Tiefe wird die in dem Brunnen befindliche Wassermasse mit aller Kraft in die vom Grunde des

Brunnens ausgehende und bis zur Oberfläche der Erde reichende Wasserrohre getrieben. Ein auf die hervorragende Oeffnung dieser Rohre gefester Wasserschlauch einer gewöhnlichen Feuerspritze liefert demnach bei fortgesetztem Druck einen anhaltenden Wasserstrom, der als Lösungsapparat nichts zu wünschen übrig läßt. Daß dieser einfache Apparat auch in der Haus- und Landwirtschaft, so wie bei allen technischen Arbeiten, die einer fördernden Hebung des Wassers bedürfen, mit Vortheil benutzt werden kann, bedarf keines Beweises.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Gretschei.

## Vom 6. bis 12. Juli sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 6. Juli.

Karl Adolph Bock, 8 Jahre alt, außerordentlichen Professors und Doctors der Medicin Sohn, in der Dresdner Straße.  
Herr Johann Gottlob Richter, 86 Jahre alt, ehemaliger Bürger und Perrückenmacher, Incorporirter im Johannishospital.  
Herr Johann Friedrich Schwalbe, 84 $\frac{1}{4}$  Jahre alt, Bürger, Böttchermeister und Hausbesitzer, in der Halle'schen Straße.  
Johann Gottlob Klee, 64 $\frac{3}{4}$  Jahre alt, Königl. Sächs. verabschiedeter Soldat, in der Johannisgasse.  
Karl Gottlob Rannewitz, 28 Jahre alt, Schütze im Königl. Sächs. zweiten Schützen-Bataillon, im Militairhospital.  
Johanne Marie Junge, 71 Jahre alt, Einwohnerin, in der Ulrichsgasse.

Sonntags, den 7. Juli.

Frau Johanne Sophie Arnoldt, 90 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürgers und der Glaser-Innung Obermeisters Witwe, Hausbesitzerin, im Halle'schen Gäßchen.  
Emma Juliane Friederike Händel, 3 Jahre alt, Bürgers und Fischermeisters Tochter, in der Frankfurter Straße.  
Sophie Wilhelmine Capieur, 42 Jahre alt, Landtrammers geschiedene Ehefrau, in der Reichsstraße.  
Amalie Friederike Bretschneider, 7 Jahre 6 Monate alt, Forstassistentens im Rosenthal Tochter, aus Pfaffendorf.  
Johanne Dorothee Marie Kupfer, 2 Jahre alt, Kupferdruckergehilfens Tochter, in der Petersstraße.  
Emilie Mathilde Philipp,  $\frac{3}{4}$  Jahr alt, Instrumentmachergehilfens Tochter, im Brähle.  
Jungfrau Johanne Christiane Krebs, 26 Jahre alt, Dienstmagd, im Naundorfschen.  
Ein unehel. Mädchen, 3 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, am Thomaskirchhofe.

Montags, den 8. Juli.

Herr Otto Pohler, 53 Jahre alt, Baccalaureus der Medicin, in der Petersstraße.  
Emilie Schorch, 29 Jahre alt, Maurergesellens Ehefrau, im Jakobshospital.  
Anna Luise Bräuer, 9 Wochen alt, Gerichtsdieners Tochter, im Preußergäßchen.

Dienstags, den 9. Juli.

Gustav Eduard Büchner, 6 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Redacteurs und Privatgelehrten Sohn, in der Petersstraße.  
Herr Gustav Martin Schmidt, 25 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Tonkünstler, in der Petersstraße.  
Elara Amalie Engert, 2 Jahre 10 Monate alt, Bürgers und Schenkwirths Tochter, im Kupfergäßchen.  
Conrad Andreas Schenker, 66 Jahre alt, pensionirter Königl. Sächs. Corporal, im Jakobshospital.  
Karl Erfurt, 1 Jahr 6 Monate alt, Einwohners Sohn, in der Altkirchstraße.  
Friederike Louise Köpfer, 1 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, Maurergesellens Tochter, am Flossplatz.

Mittwachs, den 10. Juli.

Frau Johanne Erdmutha Reißert, 64 Jahre alt, Wäfers Witwe aus Lausitz, im Jakobshospital.

Donnerstags, den 11. Juli.

Jungfrau Thecla Grop, 15 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Magazingasse.  
Ludwig Rudolph Heilmann, 1 $\frac{1}{4}$  Jahr alt, Bürgers und Schenkwirths zweiter Sohn, im Brähle.

Freitags, den 12. Juli.

Frau Sophie Wilhelmine Heckenstrait, 80 Jahre alt, Academics Witwe, in der Universitätsstraße.  
Ein todtgeb. Mädchen, Johann Friedrich Schimpfels, Schriftsetzers Tochter, in der Zeiger Straße.  
Marie Eleonore Schiesche, 48 Jahre 11 Monate alt, Lohnbedientens Ehefrau, in der Burgstraße.  
Ein unehel. Mädchen, 10 Wochen alt, Verlorne im Georgenbause,  
15 aus der Stadt, 8 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospital, 1 aus dem Georgenbause, 3 aus dem Jakobshospital,  
1 aus dem Militairhospital, 1 aus Pfaffendorf, zusammen 30.

## Vom 6 bis 12. Juli sind geboren:

16 Knaben, 14 Mädchen = 30 Kinder, worunter ein todtgeborenes Mädchen.

## Bekanntmachung.

Von dem Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie sind die sub I. und von dem Directorium der Sächs. Baierschen Eisenbahn-Compagnie die sub II. nachstehend verzeichneten Effecten, welche unbekannt Reisende theils auf dem Tracte der gedachten Bahnen verloren, theils in den Wagen oder Bahnhöfen zurückgelassen haben, an das unterzeichnete Amt eingeliefert worden.

Es werden daher die Eigenthümer dieser Gegenstände hiermit aufgefordert, sich zur Empfangnahme derselben binnen sechs Wo-

chen, vom Tage der Insertion dieser Bekanntmachung an gerechnet, allhier zu melden, widrigensfalls damit, nach Ablauf jener Frist, den Rechten gemäß wird verfahren werden.

Leipzig, den 11. Juli 1844.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
Stengel.

Heinze.

I.

Verzeichniß der auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn in den Monaten April, Mai und Juni 1844 aufgefundenen Gegenstände: 1 Thlr. 28 Ngr. 2 Pf. baar in div. Münz-Sorten,